



*die lobby für kinder*

# Jahresbericht 2015

**Deutscher Kinderschutzbund**  
Ortsverband Hattingen/Sprockhövel e.V.





*die lobby für kinder*

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Beratung, Information, Unterstützung	6
Begleiteter Umgang	6
Jugendhilfeausschuss (JHA)	7
Babysittervermittlung	7
Kleiderladen	8
Kindergeburtstage im öffentlichen Raum	9
Ehrung von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen	10
Kinderschutzpunkte in Sprockhövel	10
Tag der offenen Tür	12
Freifunk beim Kinderschutzbund	13
Ferienpaß/Ferienfreizeiten in Hattingen und Sprockhövel	13
Bündnis für Familie	14
Südstadtfest	14
Sommerfest der Begegnung	15
Weltkindertag	17
Projekt „Seiteneinsteiger“	18
Projekt „babybedenkzeit®“	19
Sternenwerkstatt	21
Stammtische	22
Veranstaltungen, Gesprächsrunden etc.	23
Finanzierung, Sie können uns helfen, Bankverbindung	25
Vereinsdaten	26
Beitrittserklärung	27

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer,

das vergangene Jahr war vornehmlich geprägt von der Zuwanderungsbewegung nach Deutschland, bedingt durch Krieg, Hunger und Vertreibung. War Hattingen bislang nur für die kommunale Unterbringung von Schutzsuchenden zuständig, wurde unsere Stadt im Rahmen eines Amtshilfeersuchens der Bezirksregierung Landesaufnahmestelle. Innerhalb kürzester Zeit mussten Strukturen für die Unterbringung und Versorgung der Ankommenden geschaffen werden. Das war eine ungewöhnlich große Herausforderung für unsere Stadt. Und auch Sprockhövel wurde in Sachen verstärkte Aufnahme von Flüchtlingen vor große Aufgaben gestellt.

Umso erfreulicher, dass diese Aufgaben in Angriff genommen werden konnten, mehr noch: Einmal mehr kam die liebenswerte Seite „unserer“ Städte zum Vorschein. Eine Welle der Hilfsbereitschaft schlug den Flüchtlingen, aber auch den von Amts wegen Befassten entgegen. Viele neue Projekte, welche den Flüchtlingen signalisieren „Herzlich Willkommen!“ entstanden, unzählige Ehrenamtliche halfen bis zur Belastungsgrenze mit. Es entstanden viele neue Netzwerke, die sicher nachhaltig Bestand haben werden. Der Kinderschutzbund ist stolz auf die Bürgerinnen und Bürger Sprockhövels und Hattingens. Aber auch ein bisschen darauf einen kleinen Beitrag zur Meisterung der Situation leisten zu können, sei es mit dem Sommerfest der Begegnung an der Unterkunft Werksstraße sowie den „Seiteneinsteigerkursen“. Es entstand ein reger Austausch gegenseitiger Unterstützung mit den Spendenausgaben für Flüchtlinge.

Alle haben im vergangenen Jahr mehr oder weniger reagiert und dabei viel Gutes bewirkt. Ich zitiere gerne die Sozialdezernentin Beate Schiffer mit einem Satz, den sie auf der Helferkonferenz im Hattinger Rathaus am 21. Januar gesagt hat: „Im vergangenen Jahr haben wir reagiert. Im neuen Jahr wollen wir agieren.“ Neben dem beherrschenden Thema hat der Kinderschutzbund natürlich darüber hinaus vielfältige Aktivitäten entfaltet, wie Sie dem vorliegenden Jahresbericht entnehmen können. Oft sind die Kolleginnen und Kollegen dabei an ihre

Grenzen gegangen. Ich nutze die Gelegenheit, Ihnen an dieser Stelle herzlich zu danken. Auch den Unterstützern und Sponsoren des Kinderschutzbundes sage ich herzlichen Dank.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre des Jahresberichtes. Für Anregungen und Ideen, sowie für tatkräftige Unterstützung sind wir immer dankbar.

Mit freundlichem Gruß



Andreas Gehrke  
1. Vorsitzender

### P.S.

Der OV Hattingen/Sprockhövel e.V. begeht im neuen Jahr sein 40jähriges Jubiläum. Wir würden uns freuen, wenn Sie das mit uns am 11. Juni 2016 gemeinsam auf dem Steinhagenplatz feiern würden. Weitere Infos hierzu erfolgen über die lokale Presse.



ca. 1000 Personen organisierten sich am 02.09.2015  
gegen eine Demo der NPD.  
Natürlich war der DKSB auch dabei!

## **Beratung, Information, Unterstützung**

Eine der Hauptaufgaben der Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes vor Ort ist die unbürokratische und unabhängige Beratung von Familien, Angehörigen, Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen. Die offenen Sprechstunden wurden von den Ratsuchenden vorrangig zur Bearbeitung der Themen Scheidung, Trennung, Umgang mit dem Kind, aber auch für die Information zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten und dem Zugang zu weiteren Hilfsangeboten genutzt. Neben der offenen Sprechstunde konnten, telefonisch vereinbart, weitere Beratungszeiten vorgehalten werden, so dass eine schnelle und unkomplizierte Beratung möglich war. Darüber hinaus steht unsere pädagogische Fachkraft (insoweit erfahrene Fachkraft / Kinderschutz gem. SGB VIII §§ 8a und 8b) auch für Fragen im Rahmen des Verdachts auf Kindeswohlgefährdung für Fachkräfte und Ehrenamtliche zur Verfügung. Neben der wöchentlichen Erreichbarkeit in Hattingen in der Geschäftsstelle war der Kinderschutzbund einmal monatlich auch in Sprockhövel vor Ort. Dieses Angebot wurde leider nur wenig nachgefragt, so dass wir die Beratungszeiten wieder auf Hattingen konzentrieren.

## **Begleiteter Umgang**

Eine Trennung der Eltern stellt für Kinder, egal welchen Alters, immer eine Belastung dar. Meist müssen sie entscheiden, sofern sie das schon können, bei welchem Elternteil sie leben wollen. Nach der Trennung ist für die Kinder nichts mehr so wie es vorher war. Der Kinderschutzbund tritt aktiv für das Recht des Kindes auf beide Elternteile ein. Leider nimmt der Anteil der strittigen Trennungen zu, so dass Kontakte oft nur auf neutralem Terrain und in Begleitung einer geschulten Kraft möglich sind. Es ist uns sehr wichtig, dass der Kinderschutzbund in Hattingen und Sprockhövel begleiteten Umgang anbieten kann. Wir freuen uns, dass wir mehrere Fachkräfte gewinnen konnten, die den begleiteten Umgang durchführen können und damit den Kindern ermöglichen, Kontakt zu beiden Elternteilen zu halten.

## Jugendhilfeausschuss (JHA)

Der DKSB ist sehr froh darüber, dass er sowohl in Hattingen als auch in Sprockhövel mit einem stimmberechtigten Sitz vertreten ist. Das ist nicht selbstverständlich und der Dank geht an alle verantwortlichen Politiker, die diese Vertretungen ermöglicht haben. So ist es dem DKSB möglich, die Interessen der Kinder und Jugendlichen zu vertreten und Anregungen, Fragen und eventuell Kritik einzubringen.

In Hattingen hat Christa Heinbruch die Stimme im JHA (Vertreterin Heidemarie Lietz), in Sprockhövel Conny Bludau (Vertreterin Sonja Mazur).

Im letzten Jahr waren Christa Heinbruch und die Sozialarbeiterin Lena Hilgendiek zudem am 11. November in den JHA Sprockhövel eingeladen, um das Projekt „babybedenkzeit“ vorzustellen (siehe auch Seite 19).

Das Projekt stieß dort auf großes Interesse und bei den Politikern wurde der Wunsch laut, dieses Projekt an allen weiterführenden Schulen zu etablieren.



Heidemarie Lietz und Christa Heinbruch

## Babysittervermittlung

Die Babysittervermittlung ist eines der ersten Angebote des Kinderschutzbundes. Leider ist in den vergangenen Jahren die Zahl der Vermittlungen sehr weit zurückgegangen. Im Frühjahr 2016 wird unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Frau Monika Peirick, die die Vermittlung seit 1990 durchgeführt hat, aus dem Vorstand ausscheiden. Aus diesen Gründen werden wir das Angebot nicht aufrecht erhalten und ab 2016 keine Vermittlungen mehr anbieten.

## Kleiderladen

In diesem Jahr waren 22 Mitarbeiterinnen ehrenamtlich im Kleiderladen tätig. Die Öffnungszeiten, montags und mittwochs an den Vor- und Nachmittagen wurden auch weiterhin sehr gut angenommen.

Kleiderspenden, die wir im Laufe des Jahres erhalten haben, ermöglichten uns, nur einwandfreie, gut erhaltene Kinderkleidung zum Verkauf anzubieten. Der Kleiderladen erfreut sich immer größer werdender Bekannt- und Beliebtheit.

Um immer ein reichhaltiges Angebot an Kleidung anbieten zu können, erscheinen regelmäßig Anzeigen im Hattinger Stadtspiegel und der WAZ mit der Bitte um Kleiderspenden.

Der ansprechende Verkaufsraum, mit der Spielecke für Kinder, wird vor allem von jungen Müttern geschätzt. Sie können in Ruhe nach geeigneter Kleidung stöbern, während ihre Kinder malen, lesen oder basteln.

Auch in diesem Jahr waren wieder am 01. Dezember ehrenamtliche Mitarbeiterinnen auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Der Stand befand sich auf dem nostalgischen Kirchplatz. Neben sehr gut erhaltener warmer Kinderkleidung, Büchern und Spielen konnten von Mitarbeiterinnen selbst gemachte Dinge wie Plätzchen, Bastelarbeiten und vieles mehr angeboten werden. Der Stand war gut besucht und die Einnahmen waren sehr erfreulich.





## Kindergeburtstage im öffentlichen Raum

Auch in diesem Jahr haben zwei Ehrenamtliche des Ortsverbandes Geburtstagsfeiern mehrerer Kinder ausgerichtet. Nachdem wir unser Projekt „Kindergeburtstage im öffentlichen Raum“ mehrmals in der Presse beworben hatten, meldeten sich nun auch erstmals Eltern selbst, die um die Ausrichtung eines Kindergeburtstages baten. Vor allem aus finanziellen, aber auch aus räumlichen Gründen fürchteten die Eltern um eine adäquate Feier.



Über eine Kuchenspende vom DekoCafe Sweet Home haben sich die Kinder sehr gefreut

Die Mitarbeiterinnen gaben sich große Mühe, den besonderen Tag des Kindes so zu gestalten, dass er noch lange in Erinnerung bleibt. Im Jahr 2015 konnten vier Jungen und Mädchen mit Freunden in einer wohnortnahen Räumlichkeit lustige Spiele spielen, Kuchen essen, basteln und sich über Geschenke freuen. Erschöpft vom vielen Lachen und Toben waren sich immer alle einig: Das war ein toller Tag!

## Ehrung von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

Sarah Musolff und Merve Tugcu wurden in diesem Jahr von Bürgermeisterin Dagmar Goch für ihr Projekt „Kindergeburtstage im öffentlichen Raum“ beim Kinderschutzbund vom Frauenbüro Hattingen geehrt.



## Kinderschutzzpunkte in Sprockhövel

Die Kinderschutzzpunkte „Komm rein - wir helfen dir“ sind in Sprockhövel fester Bestandteil des Stadtbildes, und zwar in 36 Geschäften bzw. öffentlichen Einrichtungen.

Alle am Projekt Beteiligten werden regelmäßig von Mitarbeiterinnen des DKSB besucht. Die Kinderschutzzpunkte wurden vor einigen Jahren eingerichtet. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Zeichen nur an inhabergeführte Geschäfte oder amtliche Einrichtungen vergeben wurde, die für Seriosität und Kontinuität stehen.

Es gab auch im vergangenen Jahr keine ernsten Vorkommnisse, was zum einen auf die doch recht ländliche, überschaubare Struktur der Stadt, zum anderen auf

die intensive Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit, die sich auch auf gemeinsame Feste und Aktivitäten in den jeweiligen Ortsteilen bezieht, zurückzuführen ist. Die Verantwortlichen helfen aus mit Pflastern, einem Getränk und geben dem Wunsch nach Toilettenbenutzung statt. Die Bitte telefonieren zu dürfen, kommt im Zeitalter der Handys kaum noch vor. Ernsthafte Gefährdungen von Kindern sind nicht bekannt. Rundum ein positives, beruhigendes Fazit und eine Bestätigung für das Engagement des Kinderschutzbundes.



Die Präsenz in Sprockhövel konnte im letzten Jahr bestätigt und ausgebaut werden. Beim Stadtfest wurden Info-Materialien verteilt und es gab Gespräche mit Vertretern des Jugendamtes, in 2016 ein gemeinsames Projekt auf den Weg zu bringen. Die Teilnahme am Weltkindertag ist ohnehin schon Tradition (siehe auch Seite 17). Besonders hilfreich war es, dass wir unsere Arbeit im Sommer des Jahres beim Lions-Club Sprockhövel/Herbede vorstellen konnten. Der Abend war gut besucht und die Darstellung der Arbeit des DKSB stieß auf großes Interesse. Die Anwesenden zeigten sich beeindruckt, wie umfangreich die Aktivitäten des DKSB sind und in wie vielen Bereichen Hilfe angeboten und realisiert wird. Ein Gefühl der Wertschätzung und des Wohlwollens konnte mitgenommen werden und die Gewissheit, mit dem Lions-Club in Zukunft einen wichtigen Kooperationspartner an der Seite zu haben. Für das nächste Jahr wird angestrebt, auch im Lions-Club Hattingen unsere Arbeit vorzustellen.

## Tag der offenen Tür

Am 18.04.2015 fand der Tag der offenen Tür des Ortsverbandes Hattingen/Sprockhövel statt. Wieder gab es ein tolles Programm für Groß und Klein. Dazu wurde umfassend über die Arbeit des Kinderschutzbundes informiert. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, es standen sowohl Kaffee und Kuchen als auch alkoholfreie Getränke zur Verfügung. Die Kinder hatten ihre Freude daran fantasievoll geschminkt zu werden, von dem Ballonkünstler Meckylino herrliche Ballonfiguren zu erhalten und gemeinsam zu basteln. Gleichzeitig war die reichhaltige Tombola der große Renner.

Während der gesamten Zeit war unser Kleiderladen für die Besucher geöffnet und es wurde rege von diesem Angebot Gebrauch gemacht.



Ballonkünstler Meckylino beim Tag der offenen Tür in der Geschäftsstelle



## **Freifunk beim Kinderschutzbund**

Für Kinder und Jugendliche ist das Internet heute unverzichtbarer Begleiter in allen Lebenslagen. Der Blick auf das Smartphone ist alltägliche Routine – Mails checken, Austausch über soziale Netzwerke oder schnell ein Video hochladen bei YouTube.

Der Kinderschutzbund Hattingen/Sprockhövel kümmert sich zwar vorrangig um die Sorgen und Nöte im Zusammenhang mit Kindern und Jugendlichen, stellt sich aber durchaus auch in anderen Bereichen der sozialen Verantwortung. Der Kinderschutzbund hat deshalb beschlossen, sich an der Freifunk-Initiative für kostenloses WLAN zu beteiligen. Für viele Kinder und Jugendliche ist eine mobile Flatrate zu teuer. Nun besteht im Umkreis unserer Geschäftsstelle an der Friedrichstraße eine Zugriffsmöglichkeit.

Auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Kinderschutzbundes sowie alle Kunden des Kleiderladens profitieren ebenfalls von dem Freifunk-Anschluss. Ein schöner Nebeneffekt ist die Tatsache, dass auch die Helfer und Flüchtlinge im Bereich der alten Feuerwache und auch sonstige Anwohner diesen WLAN-Zugang nutzen können.

## **Ferienspaß/Ferienfreizeiten in Hattingen und Sprockhövel**

Auch im vergangenen Jahr unterstützte der Kinderschutzbund finanziell örtliche Ferienmaßnahmen in Hattingen und Sprockhövel. Die Kinder der Abenteuerspielplätze wurden von einer Mitarbeiterin des Vorstandes mit tollen Obst- und Gemüsekörben sowie Getränken überrascht, worüber sie sich sehr gefreut haben. Nach wie vor halten wir es für wichtig, den Kindern, die nicht in den Urlaub fahren können, eine schöne Ferienzeit zu ermöglichen.

## Bündnis für Familie

Im Jahr 2015 haben wir uns wieder aktiv im Bündnis für Familie engagiert. Neben der Lobbyarbeit beteiligten wir uns, als es darum ging, für Hattinger Familien und Kinder ein buntes Bündnisfest auf die Beine zu stellen. Gefeierte wurde im Ortsteil Blankenstein, in der dortigen Grundschule. Diese bot einen passenden Rahmen für das gelungene Fest. In der großen Turnhalle und der Schule wurde ein breites Angebot, an dem wir uns mit einem Infostand und dem Kinderschminken beteiligten, vorgehalten und sehr gut angenommen. Das Ziel der Bündnisarbeit ist es, das Lebensumfeld für Familien, Kinder und Jugendliche in Hattingen attraktiver zu gestalten. Dabei gibt es verschiedene Handlungsbereiche wie Kinderbetreuung, Wohnen, familienfreundliche Arbeitsplatzgestaltung, Erziehungsfragen und Ernährung. Der Ortsverband nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Bündnisses teil.

## Südstadtfest

Das Südstadtfest, das traditionell alle zwei Jahre stattfindet, ist ein Gemeinschaftsprojekt von Vereinen, Anwohnern und Unternehmern, die in der Südstadt beheimatet sind.



Der Kinderschutzbund war ebenfalls am 09.05.2015 wieder dabei. Die kleinen Besucher an unserem Stand wurden z.B. zu Tieren und Märchenfiguren geschminkt. Beim Kinderrechterätsel konnten leckere Erfrischungen gewonnen werden und der Ballonkünstler Meckylo knotete für die Kinder tolle Figuren. Alles in allem war es ein gelungenes Fest.

## Sommerfest der Begegnung

Als abzusehen war, dass immer mehr Flüchtlinge nach Deutschland und somit auch nach Hattingen kommen würden, wurde im Vorstand die Idee geboren, ein Sommerfest als Zeichen der Willkommenskultur zu feiern, und zwar auf dem Zirkusplatz an der Werksstraße, neben einer weitläufigen Flüchtlingsunterkunft. Mit Hilfe einer großzügigen Spende der Firma C&A und der Bewältigung einiger bürokratischer Hürden konnte die Planung in Angriff genommen werden. Der 17. Juli wurde als Datum festgesetzt, ein Termin in den Sommerferien, der den Vorteil hatte, dass es keine Konkurrenzveranstaltung in der Stadt gab. Auf gezielte Anfrage und ausführliche Darstellung unseres Anliegens konnten etliche Sponsoren gewonnen werden. Eine Popcornmaschine, die sich als „Renner“ erwies, wurde von der HWG zur Verfügung gestellt, etliche Kuchen und Käsebrötchen wurden gespendet, Getränke bereitgestellt.

Das Hattinger Jugendamt stellte ein umfangreich ausgestattetes Spielmobil und eine Hüpfburg zur Verfügung, die wie selbstverständlich auch von den Mitarbeitern des Amtes ehrenamtlich betreut wurden. Polizei und Feuerwehr ließen sich auch nicht lange bitten und bereicherten das Fest mit etlichen Demonstrationen und Spielen. Der gelungene Nebeneffekt für die Flüchtlinge war sicher, „Amtspersonen“ auch einmal außerhalb von nicht immer positiven Begegnungen, entspannt und freundlich zu erleben.



Jeder Besucher konnte sich mit seinem Fingerabdruck auf einem Bild verewigen



Das Gelände war farbenfroh geschmückt, eine Willkommensgirlande lud zum Betreten ein und das Wetter spielte auch mit.

Von der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Melsa wohlwollend und warmherzig eröffnet und von Seiten des DKSB mit einer emotionalen Rede des Willkommens begleitet, verlief das Fest in äußerst harmonischer Atmosphäre und friedlicher, interessierter Begegnung.

Kinder und Erwachsene hatten viel Spaß und schon bald, nach anfänglicher Scheu und vor allem sprachlicher Hemmnisse, konnte man Hattinger Bürgerinnen und Bürger mit den Flüchtlingen ihrer Stadt im lebhaften Kontakt erleben, sei es in erstem zaghaften Deutsch, Englisch, Französisch, mit Händen und Füßen oder auch nur durch ein freundliches Lächeln, das letztlich alle Barrieren überwindet. Die Musik von „Wolke 7“ trug entschieden zur entspannten Stimmung bei. Die Firma Air Products ermöglichte das Aufsteigen bunter Kinderschutzbund-Luftballons. So flogen ein paar schöne Stunden schnell dahin, Kontakte wurden geknüpft und an allen Tischen sah man ein freundliches, buntes Miteinander.



Fazit am Ende:

Etliche erschöpfte, aber erfüllte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, glückliche Gäste, friedlich miteinander spielende Kinder aus verschiedenen Ländern, aufsteigende Luftballons am blauen Himmel und das gute Gefühl:

Ein rundherum gelungenes Fest, das auf jeden Fall eine Wiederholung wert ist.



## Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertages war der Kinderschutzbund sowohl in Hattingen (Reschop Carré) als auch in Sprockhövel (Sporthalle Haßlinghausen) bei den durchgeführten Veranstaltungen dabei.

In Hattingen wurden von verschiedenen Gruppen und Organisationen zahlreiche interessante Attraktionen für die Kinder angeboten. Da alle anderen Angebote draußen auf dem Vorplatz stattfanden, wurde der sonst für den Kinderschutzbund übliche Platz im Foyer gegen einen Platz im Freien getauscht. Am Stand des Kinderschutzbundes sorgte Clown Meckylino mit seinen Ballonfiguren für begeisterte Kinderaugen. Die Kinder stellten sich brav in die Warteschlange, auch einige Flüchtlingskinder waren dabei. Dies zeigt, dass die Kinderwelt keine Grenzen kennt. Die Eltern und Großeltern nutzten die Wartezeiten, um sich am Infostand über die Arbeit des Kinderschutzbundes zu informieren.

Schon Tradition ist die Teilnahme des DKSB am Weltkindertag in der Sporthalle in Haßlinghausen. Die Mitarbeiter des Jugendamtes bereiten dieses Fest langfristig und detailliert vor, sodass es eine wahre Freude ist, neben weiteren über mehr als 30 teilnehmenden Institutionen dort zum Programm beizutragen. Zur Eröffnung fand in diesem Jahr auf dem Außengelände ein Gottesdienst statt, abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein vielseitiges kulinarisches Angebot und Spiel und Spaß auch außerhalb der Sporthalle.



In diesem Jahr war der DKSB sowohl mit Info-Materialien als auch mit einem Spielangebot, das vor allem das kommunikative Miteinander betonte, vertreten. Meckylino war auch in Sprockhövel mit dabei, um den Kindern möglichst viele Wünsche bei der Erstellung der Ballontiere zu erfüllen. Zur gesunden Ernährung wurden dieses Mal Smoothies angeboten, die frisch zubereitet wurden, nachdem sich die Kinder und auch etliche Erwachsene ihr Getränk aus verschiedenen Zutaten

zusammenstellen konnten. Die Smoothies wurden nicht verkauft, jedoch wurden erfreulicherweise durch diese Aktion einige freiwillige Spenden für den Kinderschutzbund eingesammelt. Viele Familien fanden wie in jedem Jahr den Weg nach Haßlinghausen und der DKSB konnte viele Menschen auf seine vielschichtige und erfolgreiche Arbeit hinweisen. Es kamen gute Gespräche zustande und viele Flyer mit Angeboten des DKSB konnten verteilt werden. Sehr erfreulich war, dass der Stand in diesem Jahr von aktiven Sprockhöveler Mitgliedern unterstützt wurde.

### Projekt „Seiteneinsteiger“

Bereits im zweiten Jahr hat der Kinderschutzbund in Kooperation mit der Caritas und dem Haus der Jugend in den Oster-, Sommer- und Herbstferien das Projekt Seiteneinsteiger durchgeführt. Kinder, die im laufenden Schuljahr nach Deutschland zugewandert sind, lernten spielerisch und mit viel Spaß die Grundzüge der deutschen Sprache.



Natalia Bruch brachte den Kindern spielerisch die deutsche Sprache bei

Die Kinder im Grundschulalter wurden vom Kinderschutzbund im Haus der Jugend, die Kinder im Alter der Sekundarstufe von der Caritas im eigenen Hause in der Bahnhofstraße betreut. Die Seiteneinsteigerkurse starteten jeweils morgens um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Bereits beim Decken des Tisches lernten die Kinder die ersten Begriffe kennen. Darüber hinaus schufen

gemeinsames Basteln, Singen, Spielen und Ausflüge immer neue Gelegenheiten, den deutschen Wortschatz zu verbessern.

Möglich wurde das Projekt mit Unterstützung der Sparkassenstiftung und Mitteln des Jugendamtes der Stadt Hattingen, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

### **Projekt „babybedenkzeit“**

Aktuell wird das Projekt „babybedenkzeit“ begleitet. Es ist ein Angebot für Jugendliche. Als Präventionsprojekt für Jugendliche soll es vor viel zu frühen und unüberlegten Schwangerschaften bewahren.

Nach ausführlicher Diskussion im Vorstand wurde im Jahr 2014 ein Baby-simulator, das RealCare Baby®, angeschafft. Es ist 53 cm groß, 3.500 g schwer, simuliert realistisch den Tagesablauf echter Säuglinge und muss entsprechend versorgt werden. Ein Babycomputer zeichnet alle Details der Versorgung, aber auch evtl. schlechter Behandlung auf.

Das RealCare Baby® kann von einem oder zwei Jugendlichen, vor allem auch außerhalb einer pädagogischen Einrichtung, betreut werden. Die Jugendlichen tragen einen Identifikationschip am Handgelenk, mit dem sie sich als für die Versorgung Verantwortliche identifizieren. So wird sichergestellt, dass sie sich immer persönlich um das Baby kümmern müssen.

Lernen wird durch hautnahe Erfahrung möglich. Elternsein bedeutet Freude und Stolz, aber auch Verantwortung, Verpflichtung und Verzicht. Durch das Projekt wird der Blick auf verantwortliche Lebensplanung gerichtet. Zudem wirkt es auf anschauliche Weise als Prävention gegen Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung.

Der von uns angeschaffte Babysimulator ist zurzeit ausgeliehen an die Schule für Geistigbehinderte in Sprockhövel - Hiddinghausen. Eine junge, engagierte Schulsozialarbeiterin hat mit einer Gruppe junger Mädchen und der Unterstützung einer Mitarbeiterin von Pro Familia in Köln das Projekt eine Woche lang durchgeführt. Die „Babys“, die zum Teil auch mit nach Hause genommen wurden, mussten rund um die Uhr versorgt werden. Protokolle über die Versorgung wurden über ein Computerprogramm erstellt.



Projekt „babybedenzeit“ in der Förderschule Hiddinghausen

Zur Abschlussbesprechung war eine Mitarbeiterin des Vorstandes eingeladen, und die jungen Mädchen berichteten ausführlich und sehr offen von ihren Erfahrungen. Es war sehr beeindruckend, wie ernst die Mädchen ihre Aufgabe und Verantwortung genommen haben, aber auch, wie sich der Blick auf eine Schwangerschaft mit ihrer hohen Verantwortung offensichtlich verändert hatte. Auch die betreuenden Fachkräfte zeigten sich hochzufrieden mit den Ergebnissen der Unterrichtsreihe und berichteten, dass die Jungen der Klasse schon Schlange ständen, um an diesem Projekt teilzunehmen, nachdem sie sich anfangs wohl eher verächtlich geäußert hatten. Gründe genug für den DKSB OV Hattingen/Sprockhövel, dieses Projekt weiter zu verfolgen und zu unterstützen. Ziel ist es, weitere Babysimulatoren anzuschaffen, was bei einem Stückpreis von ca. 1.600 € schon eine gewisse Anstrengung erfordert. Ein evtl. geschaffener Pool von einigen Exemplaren soll dann zur Ausleihe auch anderen Schulen zur Verfügung stehen.

## Sternenwerkstatt

Da sowohl bei der Stadt als auch bei anderen Sponsoren die Schwerpunkte anders gelegt wurden und auch im Vorstand des DKSB ähnliche Überlegungen stattfanden, konnte die Weihnachtsbäckerei in diesem Jahr nicht stattfinden. Der DKSB bot stattdessen am Samstag vor dem ersten Advent in Kooperation mit dem Stadtmarketing und dem Kulturbüro der Stadt eine kreative Sternenwerkstatt im Alten Rathaus an.



Das Angebot wurde gut angenommen, zumal es an einem Standort im Zentrum des Geschehens rund um den Weihnachtsmarkt stattfand, genau in dem Gebäude, an dem Frau Holle auch täglich unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und vieler Gäste ein Fenster öffnet. Es ist geplant, die Sternenwerkstatt auch in Zukunft in der Adventszeit anzubieten.

## Stammtische

Mit regelmäßig stattfindenden Stammtischen wird allen Mitgliedern sowie interessierten Eltern und Bürgerinnen/Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Die Stammtische finden jeden Monat abwechselnd in Hattingen und Sprockhövel statt.

Einfach vorbeikommen, wir freuen uns auf gute Gespräche.

Die Termine sind auf Weiteres wie folgt:

---

### Hattingen

am letzten **Donnerstag** im Monat:

Februar, April, Juni, September und November

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Adresse: Restaurant Einhorn, Horst 3, 45525 Hattingen

---

### Sprockhövel

am letzten **Dienstag** im Monat:

Januar, März, Mai, Juli und Oktober

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Adresse: Restaurant Dorfkrug, Hauptstr. 16, 45549 Sprockhövel

---

**In den Monaten August und Dezember findet kein Stammtisch statt.**

## **Veranstaltungen, Gesprächsrunden, Fortbildungen, Fachtagungen, Fachgesprächskreise**

- 13.01.15 Aufräumarbeiten im Kleiderladen  
19.01.15 Besprechung Südstadtfest  
24.01.15 Ehrenamtsessen  
08.03.15 Ehrung für besonderes Engagement (S. Musolff, M. Tugcu)  
11.03.15 Treffen mit Sprach- und Kulturmittlern  
11.03.15 JHA Hattingen  
17.03.15 Kinderschutz-OV-Treffen Ennepe-Ruhr Kreis und Umgebung  
18.03.15 JHA Sprockhövel  
28.03.15 „Hattinger helfen“ Unterstützung „Ambulantes Kinderhospiz“  
30.03.-10.04.15 Projekt „Seiteneinsteiger“  
13.04.15 Jahreshauptversammlung  
18.04.15 Tag der offenen Tür in der Geschäftsstelle  
25.04.15 Benefizkonzert Musikschule Hattingen  
06.05.15 Real Care Baby® Treffen mit der GB Schule Hiddinghausen  
09.05.15 Südstadtfest  
12.05.15 Planbesprechung Kleiderladendamen  
13.05.15 Ortsbegehung Werksstraße „Gemeinde schafft Gemeinschaft“  
26.05.15 Gesamtbündnistreffen  
29.05.15 Fest der Willkommenskultur für Flüchtlinge, Sprockhövel  
01.06.15 Treffen mit dem Lions-Club  
09.06.15 JHA Hattingen  
10.06.15 JHA Sprockhövel  
20.06.15 Bündnis für Familie - Fest, GS Blankenstein  
06.07.15 Abenteuerspielplatz Sprockhövel, Verteilung von Obst und Gemüse  
14.07.15 Abenteuerspielplatz Zippe, Verteilung von Getränken, Obst und Gemüse  
18.07.15 Sommerfest der Begegnung, Werksstraße Hattingen  
20.07.-07.08.15 Projekt „Seiteneinsteiger“  
28.07.15 Abenteuerspielplatz Zippe II, Verteilung von Getränken  
29.07.15 Pressetermin aller Sponsoren im Bochumer Kanuclub

10.08.15	Treffen mit Herrn Kapschak/SPD in der Geschäftsstelle
20.08.15	Gesamtbündnistreffen
26.08.15	JHA Hattingen
29.08.15	Kindergeburtstag
30.08.15	Kaffee-T(r)asse Sprockhövel
09.09.15	JHA Sprockhövel
12.09.15	Stadtfest Sprockhövel
19.09.15	Weltkindertag in Hattingen und Sprockhövel
19.09.15	Kinderschminken Haus der Jugend – 30 Jahre Taekwondo
24.09.15	Stammtisch in Hattingen
26.09.15	Kindergeburtstag mit zwei Kindern
26.09.15	Benefizturnier Barmer GEK, Schulzentrum Holthausen
05.10.-17.10.15	Projekt „Seiteneinsteiger“
20.10.15	JHA und Schulausschuss Hattingen
24.10.15	Messe Füreinander-Miteinander
24.10.15	TOT Familienzentrum Holthausen - Kinderschminken
24.10.15	Kindergeburtstag
27.10.15	Stammtisch in Sprockhövel
05.11.15	Gesamtbündnistreffen
09.11.15	Jugendhilfeausschuss Hattingen
10.11.15	Planbesprechung Kleiderladendamen
11.11.15	JHA Sprockhövel
26.11.15	Stammtisch in Hattingen
28.11.15	Sternenwerkstatt Altes Rathaus
30.11.15	Integrationskonferenz im Rathaus
01.12.15	Stand auf dem Hattinger Weihnachtsmarkt





## **Finanzierung**

Die Finanzierung unserer Arbeit geschieht durch die Mitgliedsbeiträge, durch die Spendeneinnahmen aus dem Kleiderladen, dem Flohmarkt und dem Weihnachtsmarkt. Durch das Aufstellen von Sammelhäuschen erhalten wir viele kleine Spenden, die aber in der Summe hilfreich sind. Die Sparkasse Hattingen unterstützte uns wieder mit einer Zuwendung aus den Zweckerträgen des PS-Sparens. Auch die Zuweisung von gerichtlich angeordneten Geldbußen aus unserem Gerichtsbezirk hat zur Finanzierung unserer Arbeit beigetragen. Die Hattinger Künstlerin und Galeristin Monika Albrecht unterstützt uns regelmäßig. Der gesamte Erlös des Verkaufs ihrer Bilder geht an den Kinderschutzbund.

## **Sie können uns helfen durch**

- Ihre Mitgliedschaft mit einem Mindestjahresbeitrag von 25 € (darin ist der vierteljährliche Bezug des Kinderschutzmagazins „KS aktuell“ enthalten)
- Ihre Geld- und Sachspende (gut erhaltene Kinderkleidung, Spiele, Bücher etc.)
- Ihre Benefiz-Aktion (sportliche oder künstlerische Veranstaltungen)
- Ihr gezieltes Sponsoring für ein geplantes Projekt
- Ihr ehrenamtliches Engagement durch Mitarbeit und Mithilfe

## **Sprechen Sie uns an.**

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Hattingen

IBAN: DE54 4305 1040 0000 0378 38

BIC: WELADED1HTG

## Vereinsdaten

Der OV ist politisch und konfessionell unabhängig, anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe, eingebunden in den Deutschen Kinderschutzbund Bundesverband und Landesverband NRW, Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Mitglied in den Jugendhilfeausschüssen Hattingen und Sprockhövel und hat Kooperationsvereinbarungen mit dem Paritätischen Bildungswerk NRW sowie mit den Familienzentren Südstadt und Holthausen in Hattingen und dem Familienzentrum KiFaz-Miteinander in Sprockhövel.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

a) **geschäftsführender Vorstand**

1. Vorsitzender	Andreas Gehrke
stellv. Vorsitzende	Christa Heinbruch, Monika Peirick, Merve Tugcu
Schatzmeisterin	Heike Eggers

b) **erweiterter Vorstand**

Schriftführer	Martin Rösner
Beisitzer/innen	Sabine Kelm-Schmidt, Sabine Knerr, Sarah Musolff, Mohammad Sadeghian Tehrani

Der OV hatte am Jahresende 114 Mitglieder, von denen 28 regelmäßig aktiv mitarbeiten. Dabei wurden mehr als 2900 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Weitere Informationen aus dem OV und nützliche Hinweise und Tipps finden sie unter

**[www.kinderschutzbund-hattingen.de](http://www.kinderschutzbund-hattingen.de)**

## Beitrittserklärung

Ich werde Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Hattingen/Sprockhövel e.V. zum \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_. Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von \_\_\_\_\_ € zu zahlen (mindestens 25 €) bei kostenlosem Bezug von „Kinderschutz aktuell“ viermal jährlich.

Name, Vorname .....

Straße, PLZ, Ort .....

Geburtsdatum\* ..... / ..... / .....      Telefon-Nr.\* ..... / .....

Email\* .....

\*freiwillige Angabe

Der erste Beitrag wird bei Eintritt fällig, danach erfolgt die Zahlung bis zum 31.03. eines jeden Jahres. Beitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig. Bescheinigungen hierfür stellen wir auf Wunsch aus.

### Bitte wählen Sie die Zahlungsweise:

( ) Den Mitgliedsbeitrag überweise ich bis spätestens 31.03. eines Jahres  
Sparkasse Hattingen

IBAN                      DE54 4305 1040 0000 0378 38

BIC                        WELADED1HTG

( ) Der Mitgliedsbeitrag soll widerruflich jährlich durch Lastschrift von  
meinem Konto eingezogen werden

Bank                      .....

IBAN                      .....

BIC                        .....

Ort, Datum .....      Unterschrift .....



## **Deutscher Kinderschutzbund**

### **OV Hattingen / Sprockhövel e.V.**

Geschäftsstelle  
Friedrichstr. 2  
45525 Hattingen

Tel.: 02324 / 201 849  
Telefax: 02324 / 9 000 87

E-Mail: [info@kinderschutzbund-hattingen.de](mailto:info@kinderschutzbund-hattingen.de)  
Internet: [www.kinderschutzbund-hattingen.de](http://www.kinderschutzbund-hattingen.de)

### **Unsere Öffnungszeiten:**

#### **Geschäftsstunden – Information und Kontakt**

Montag : von 15.00 bis 17.00 Uhr

#### **Beratung durch unsere Dipl. Soz.arb. Cordula Buchgeister**

Handynummer 0152 51687763

- DKSB Geschäftsstelle, Friedrichstr. 2, 45525 Hattingen  
Jeden Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### **Kleiderladen**

Montag und Mittwoch: von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr

In den **Sommerferien** hat der Kleiderladen nur am Mittwoch in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.